BALLENSTEDTER STADT BOTE

15. MAI 2021 05/2021

AMTSBLATT DER STADT BALLENSTEDT

Erholungsort im Harzkreis mit den Ortsteilen Asmusstedt, Badeborn, Opperode, Radisleben und Rieder

MAIBAUM RIEDER
Alte Tradition neu belebt

OHNE HINDERNIS IN DIE AUSSTELLUNG
Plattenlift im Nordflügel des Schlosses

GUTSCHEINE UND NACHHILFE
Unterstützung durch den Partnerschaftsverein

BALLENSTEDT HARZ
Die Wiege Anhalts

SPILKER seit 1993

Auto Spilker GmbH & Co. KG • (039483) 82421

Poststr. 29 | 06493 Ballenstedt
Tel. (03 94 83) 8 24 21
info@auto-spilker.de
www.auto-spilker.de

› Barankauf › Finanzierungsvermittlung
Reparatur & Service aller KFZ › HU/AU › Reifendienst
Werkstattersatzfahrzeuge › Klimaservice › Scheibenreparatur

„DER ENTSORGUNGSPROFI"

Matthias Janssen

Sieskindstraße 3 | 06493 Ballenstedt

Mobil: 0171 4 72 87 56

Schippe, Schaufel & Abrisshammer
sauber machen wir die letzte Kammer!
… Müll und Dreck, alles weg…

Wir tun viel für Ihre Gesundheit. Sie auch?

Dann nehmen Sie unsere Mehrleistungen in Anspruch. Wir bieten unseren Versicherten über 20 gesundheitliche Leistungen zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen. Damit Sie gesund bleiben.

Lernen Sie uns und unsere Leistungen jetzt kennen. Und werden Sie Teil der größten Versicherungsgemeinschaft in Sachsen-Anhalt.

deine-gesundheitswelt.de

Pflegen und Begleiten

Evangelische Stiftung NEINSTEDT
www.neinstedt.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort
Marleen Schacke
Pflegedienstleiterin
Tel.: 039484 724740
Mobil: 0151 576 635 29
E-Mail: marleen.schacke@neinstedt.de
Förstereiweg 11c, 06493 Harzgerode

Diakonie Pflegedienst Harzgerode

WIR SIND EIN **SOZIALDIAKONISCHER DIENSTLEISTER**

SIE WÜRDEN GERN …

EINE ANZEIGE IM BALLENSTEDTER STADTBOTEN SCHALTEN?

Kontaktieren Sie Ihre Mediaberaterin:
Sindy Rathaj . rathaj@eckpunkt.de . 0160 / 91 29 52 87

www.eckpunkt.de

Für **Neukunden!**

Ihre Vorteile hier vor Ort!

- Sauberer Strom aus 100 % Wasserkraft
- Persönliche Ansprechpartner mit direkter Telefondurchwahl
- Jährliche Abrechnung zum 31.12. eines jeden Jahres
- Preisgarantie bis 31.12.2021

1991 **30 Jahre** 2021

STADTWERKE QUEDLINBURG
Energie und Service

www.stadtwerke-quedlinburg.de

Q-Energie

Naturstrom Harz

Die klimafreundliche Alternative

Für Haushalts- und Gewerbekunden

Stand: November 2020

bis 30.000 kWh/Jahr	netto	brutto*
Grundpreis pro Monat	8,40 €	10,00 €
Arbeitspreis pro kWh	22,44 ct	26,70 ct

*Die nebenstehenden Preise sind auf zwei Nachkommastellen gerundet und verstehen sich brutto inkl. der Umsatzsteuer ab 01.01.2021 von 19 %. Bis zum 31.12.2020 wird die Umsatzsteuer reduziert mit 16 % berechnet.

Preisgarantie bis 31.12.2021!

Jetzt Kontakt aufnehmen und zukünftig sparen! Den Wechsel übernehmen wir für Sie.

Kundenberatung Telefon 03946 971-416 / 03946 971-524 • E-Mail kundenservice@sw-qlb.de
Für Gewerbekunden Telefon 03946 971-531

Ein Produkt der Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Amtlich informativer Teil

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 06.06.2021,

findet in Sachsen-Anhalt die

Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt
statt.
Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Stadt Ballenstedt ist in folgende 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1 : Wolterstorff-Gymnasium in der Wolterstorffstraße 20
Wahlbezirk 2 : Brinckmeier-Grundschule in der Allee 9
Wahlbezirk 3 : Friedriken-Grundschule in der Steinbergstraße 1
Wahlbezirk 4 : Sportplatz Jahnstraße, im Vereinsgebäude
Wahlbezirk 5 : OT Badeborn, Im Kulturhaus, Große Gasse 230 a
Wahlbezirk 6 : OT Radisleben im Dorfgemeinschaftshaus,
Neue Ballenstedter Straße 129a
Wahlbezirk 7 : OT Rieder im Dorfgemeinschaftshaus, Am Pferdeteich 1

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 25.04.2021 bis zum 16.05.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15.00 Uhr im Landkreis Harz, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren Personalausweis oder ein amtliches Dokument (etwa Reisepass oder Führerschein) bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wahlberechtigte hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, gegebenenfalls auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, gegebenenfalls auch ihre Kurzbezeichnungen und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

5. Der Wahlberechtigte gibt

5.1 die Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

5.2 die Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk
dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Landeswahlordnung zur Verfügung zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 4 Abs. 3 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 4 Abs. 4 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ballenstedt, den 15.05.2021

Dr. Michael Knoppik
Gemeindewahlleiter

Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB für die Altstadt von Ballenstedt mit Schlossensemble

Aufgrund der §§ 5 und 8 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA), in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juni 2018 (GVBl. LSA S. 166) und des § 172 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I. S. 1728), hat der Stadtrat der Stadt Ballenstedt in seiner Sitzung am … folgende Neufassung der Erhaltungssatzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das Gebiet der Altstadt von Ballenstedt mit Schlossensemble, das im beigefügten Plan umrandet ist. Der Plan ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2
Erhaltungsgründe, Genehmigungstatbestände

Zur Erhaltung und Bewahrung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes und aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt und hohen Denkmalschutzwertes bedürfen der Abbruch, die Änderung oder die Nutzungsänderung sowie die Errichtung baulicher Anlagen im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung der Genehmigung.

§ 3
Zuständigkeit, Verfahren

Die Genehmigung wird durch die Stadt Ballenstedt erteilt. Ist eine baurechtliche Genehmigung oder Zustimmung erforderlich, wird die Genehmigung durch die Baugenehmigungsbehörde (untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Harz) im Einvernehmen mit der Stadt Ballenstedt erteilt.

§ 4
Ausnahmen

Die den in § 26 Nr. 2 BauGB bezeichneten Zwecken dienenden Grundstücke und die in § 26 Nr. 3 BauGB bezeichneten Grundstücke sind von der Genehmigungspflicht nach § 2 dieser Satzung ausgenommen.

§ 5
Ordnungswidrigkeiten

Wer eine bauliche Anlage in dem durch die Satzung bezeichneten Gebiet ohne die nach ihr erforderliche Genehmigung abbricht oder ändert, handelt gemäß § 213 Abs. 1 Nr. 4 BauGB ordnungswidrig und kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis zu 25.000 € geahndet werden.

§ 6
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Erhaltungssatzung der Stadt Ballenstedt vom 30.10.1991 in Form der 3. Änderung vom 25.09.1997 außer Kraft.

Ballenstedt, den 06.05.2021

Dr. Michael Knoppik
Bürgermeister

Der Stadtrat der Stadt Ballenstedt hat in seiner Sitzung am 6. Mai 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

VII/21-006 Haushaltssatzung der Stadt Ballenstedt für das Haushaltsjahr 2021 mit Finanzplan und Beteiligungsbericht

Der Stadtrat der Stadt Ballenstedt beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Ballenstedt für das Haushaltsjahr 2021mit Finanzplan und Beteiligungsbericht. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

VII/21-007 Wahl der Schiedsperson

Der Stadtrat der Stadt Ballenstedt wählt gemäß §§ 2 (1) und 4 (1) des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz (SchStG) des Landes Sachsen-Anhalt für die Amtszeit von 5 Jahren Frau Dr. Maria Meyer in das Ehrenamt als Schiedsperson der Schiedsstelle der Stadt Ballenstedt. Die Verwaltung wird beauftragt, die gewählte Person dem Direktor des Amtsgerichtes Quedlinburg mitzuteilen damit deren Bestätigung und Berufung in das Ehrenamt erfolgen kann.

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

VII/21-008 Feststellung der Änderung der Besetzung in den Ausschüssen und Mitteilung über Änderung der Fraktionsvorsitzenden

Der Stadtrat der Stadt Ballenstedt stellt folgende Änderungen bei der Besetzung in den Ausschüssen fest:

Hauptausschuss
CDU für Gerhard Oertel neu Ulrich Pels
BBR für Jürgen Rössling neu Norbert Küster
Wirtschaftsausschuss
CDU für Karl Busche neu Gerhard Oertel
Ausschuss für Soziales und Kultur
BBR für Jürgen Rössling neu Katja Dübener

Der Stadtratsvorsitzende informiert über die Änderung der Fraktionsvorsitzenden wie folgt:

BÜRGERBÜNDNIS RIEDER (BBR)
Norbert Küster Vorsitzender
Ully Dube Stellvertreter

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

VII/21-009 Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23

„Wohngebiet Apfelallee“ der Stadt Ballenstedt
Der Stadtrat der Stadt Ballenstedt beschließt
1. die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Wohngebiet Apfelallee“. (Anlage Lageplan Geltungsbereich B-Plangebiet)
2. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Wohngebiet Apfelallee“ wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird verzichtet.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

VII/21-010 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Auf der Hohe“ in Ballenstedt

1. Der Stadtrat der Stadt Ballenstedt beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf der Hohe“.
2. Im Plangebiet liegen die Flurstücke 530, 532, 533 und teilweise 106, 117/4, 521, 522 der Flur 8 in der Gemarkung Ballenstedt. Das Plangebiet ist dem dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügten flurstückbezogenen Übersichtskarte zu entnehmen.
3. Der Stadtrat der Stadt Ballenstedt beschließt die frühzeitige Bürgerbeteiligung sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

VII/21-011 Fortschreibung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Stadt Ballenstedt aus dem Jahr 2013

Der Stadtrat der Stadt Ballenstedt beschließt, das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) der Stadt aus dem Jahr 2013 vom Ersteller, der BauBeCon Sanierungsträger GmbH, fortzuschreiben zu lassen.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

VII/21-012 Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB für die Altstadt von Ballenstedt mit Schlossensemble

Der Stadtrat der Stadt Ballenstedt beschließt folgende Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB für die Altstadt von Ballenstedt mit Schlossensemble. Die Satzung und der Plan der Gebietsbegrenzung des Erhaltungsgebietes ist Bestandteil der Satzung.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

VII/21-014 Entwicklungskonzept für die BAL Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Der Stadtrat der Stadt Ballenstedt beschließt die Beauftragung der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die BAL Stadtentwicklungsgesellschaft mbH. Das Entwicklungskonzept soll unverzüglich beauftragt werden. Die Kosten hierfür trägt die Gesellschaft.

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 6
Enthaltungen: 2

Nicht öffentlich

VII/21-015 Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Badeborn

Der Stadtrat der Stadt Ballenstedt beschließt eine Teilfläche des Grundstücks Alte Hauptstraße 73 im OT Badeborn im Rahmen eines Mietkaufs zu veräußern.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Hinweis zu Bekanntmachungen Regionaler Behörden und Einrichtungen

Veröffentlichung des Zweckverbandes Ostharz:
Das Amtsblatt Nr. 3/2021 der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz vom 31.03.2021 ist mit folgendem Inhalt erschienen:
- die 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwasserbeitragssatzung)

- die 3. Änderungssatzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung (Niederschlagswasserbeitragssatzung)

Dieses Amtsblatt finden Sie auch unter www.zweckverband-ostharz.de.

Auszeichnung für Hans-Joachim Schulze
Die Städtepartnerschaft Ballenstedt-Kronberg

Vom Dezember 1989 an, prägte Hans-Joachim Schulze die Städtepartnerschaft Ballenstedt-Kronberg. Mit seiner Familie war er schon beim Weihnachtsmarkt, Mitglied und jahrzehntelang Vorsitzender des Ballenstedter Vereins. Die zahlreichen Begegnungen, Aktivitäten und Freundschaften sind meist verbunden mit "Hansi" (wie ihn viele Freunde in Ballenstedt und Kronberg nennen). Der 73-jährige erhielt nunmehr die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt, überreicht vom Landrat des Harzkreises Thomas Balcerowski, im Beisein von Ballenstedts Bürgermeister Dr. Michael Knoppik. Pandemiebedingt konnte es nicht mit Beteiligung der Freunde in großer Öffentlichkeit im Schlosstheater stattfinden, wie schon 2020 geplant war. Die Freude bei Hansi Schulze, seiner Familie und allen Freunden der Partnerschaft ist groß. Die Auszeichnung ist eine sehr gute Würdigung seines Engagement.
Aus unserem Antrag an die Landesregierung: "Hans-Joachim Schulze ist seit Beginn der Vereinstätigkeit in den beiden Partnerstädten aktiv dabei und seit Februar 1992 Vorsitzender des Vereins. Er hat im Mai 2020 den Vorsitz abgegeben. Der Vorstand war sich einig, ihn für eine würdige Auszeichnung vorzuschlagen. Über diesen langen Zeitraum hat sich Hans-Joachim Schulze prägend für die Städtepartnerschaft zwischen Ballenstedt und Kronberg eingesetzt und diese wesentlich mitgestaltet. Die Vereinsarbeit trug wesentlich bei, um die Städtepartnerschaft zu entwickeln und auf ein breites bürgerschaftliches Engagement zu bringen. Eine Festveranstaltung 30 Jahre Bestehen des Vereins war im Mai geplant, konnte leider nicht stattfinden." so der langjährige Freund und amtierende Vorsitzende des Ballenstedter Partnerschaftsvereins Kurt Neumann.

Text: Kurt Neumann

Die Jagdgenossenschaft Ballenstedt berichtet

Gemäß der Satzung der Jagdgenossenschaft Ballenstedt – als Körperschaft des öffentlichen Rechts – wäre im Jahr 2020 die Wahl des Vorstandes erforderlich gewesen. Mehrere Termine für die Mitgliederversammlung mussten Corona bedingt abgesagt werden. Diese wird – sobald es möglich ist – nachgeholt.

Trotz der notwendigen Einschränkungen hat der Vorstand unserer Jagdgenossenschaft laufend eine enge Kommunikation mit den Jagdpächtern gepflegt und viele Aktivitäten bei der Hege und Jagdausübung unterstützt.

Über einige Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen den Jagdgenossen (Bodeneigentümer) und Jagdpächtern soll an dieser Stelle kurz informiert werden.

1. Der Hegegedanke und eine tierschutzgerechte Jagd sind oberstes Prinzip für die Jagdgenossen und Jagdpächter.

2. Die Jagd ist durch ortsansässige Jagdpächter und Begehungsscheininhaber unter Wahrung der Waidgerechtigkeit zu garantieren.

3. Die Jagdpächter bzw. Begehungsscheininhaber sind an die zugewiesenen Jagdgebiete gebunden. Zur Minimierung von sich abzeichnenden Wildschäden (vorrangig durch Schwarzwild) können von den jeweiligen Revierinhabern Hilfe durch Jäger der Pächtergemeinschaft angefordert werden. Eine intensive Schwarzwildbejagung hat im Interesse der Schadensverhütung an landwirtschaftlichen Kulturen unter Bekämpfung der afrikanischen Schweinepest höchste Priorität. Im Jagdjahr 2020/2021 wurden durch die Jagdpächter und Jagdgäste über 130 Stück Schwarzwild zur Strecke gebracht.

4. Die seit beinahe 3 Jahren eingeleiteten Maßnahmen zur Minimierung der Schwarzwildschäden im Schlosspark haben sich gelohnt. Sie sind in Absprache mit der Stadtverwaltung fortzusetzen. Die zur „Vergrämung“ der Schwarzkittel ausgebrachten Pellets haben sich bewährt. Sie werden durch die Stadt Ballenstedt finanziert und durch unsere Jäger ausgebracht.

5. Die Jagdpächter sind weiter zu motivieren, um die Hege der Fasanen-und Hasenbestände zu intensivieren. Zur Hege der Feldrehbestände sollten zukünftig revierübergreifend mit den Jagdgenossenschaften Badeborn, Rieder, Radisleben und Meisdorf Hege-und Bejagungsziele vereinbart werden.

6. Die seit Jahren bewährten Fangaktionen von Prädatoren (Waschbär, Marderhund, Dachs und Fuchs) auf privaten Grundstücken sind fortzusetzen. Die Jagdpächter können den finanziellen Aufwand bei den „Hilfesuchenden“ geltend machen. Mit großer Sorge beobachten die Jagdpächter und viele Bürger, dass die Schäden durch Waschbären an der Singvogelpopulation drastisch zunehmen.

7. Die Stadtverwaltung hat abzusichern, dass die „Kadavertonne“ auf dem Steinberg regelmäßig entsorgt wird. In ihr werden gefangenes Raubwild und überfahrene Tierkörper entsorgt.

8. Auf der Grundlage der seit Jahren geltenden Beschlüsse wird die Jagdpacht nicht ausgezahlt. Sie wird zum Bau jagdlicher Einrichtungen, zur Biotopgestaltung und zur Ausgestaltung gemeinsamer Veranstaltungen mit den Jagdpächtern, Landbewirtschaftern und Bodeneigentümern eingesetzt. Allerdings können die Bodeneigentümer, welche dem Beschluss nicht zugestimmt hatten, jährlich die Auszahlung des Reinertrages für ihre Flächen einfordern. Dieser lag in den letzten Jahren zwischen ca. 78 und 92 Cent pro Hektar.

Wir werden weiter über die Arbeit der Jagdgenossenschaft und der Jagdpächter berichten.

Waidmannsheil

i.A. K.-F. Kaufmann
Vorstand JG Ballenstedt

Der Maibaum steht in Rieder

Seit mehreren Jahren wird in Rieder durch den Heimatverein Herzenssache e.V. eine alte Tradition wieder neu belebt. Vor dem Dorfgemeinschaftshaus wird der Maibaum aufgestellt. Für die Bedeutung eines solchen Baumes gibt es viele Theorien, unterschiedlich auch von Region zu Region.
Ein Maibaum oder Pfingstbaum ist ein hoch und gerade gewachsener Baumstamm, der ringsum geschält ist. Häufig ist der Stamm bunt bemalt oder mit Krepppapier umschlungen. In Bayern zieren den Stamm oft die Wappenfarben blau und weiß, in Rieder dagegen die Ortsfarben grün und weiß. An der Spitze ist ein grüner Kranz angebracht, der meist aus Nadelzweigen besteht und mit bunten Bändern verschönert ist. Der Maibaum ist der Mittelpunkt von Maifesten in Deutschland, welche allerdings derzeit nicht stattfinden dürfen.
Typischerweise wird er am 1. Mai auf einem zentralen Platz in der Stadt oder dem Dort aufgestellt. Diese Tradition soll es bereits seit dem 13. Jahrhundert geben. Der Ursprung ist aber nicht ganz geklärt. Eine Theorie besagt, dass sich dahinter ein alter germanischer Brauch verbirgt. Möglicherweise verehrten die Germanen ihre Waldgottheiten, indem sie nach der Walpurgisnacht am 1. Mai einen geschmückten Baum aufstellten. Andere Theorien reichen bis in vorchristliche Zeit zurück. Schon damals wurden Bäume als Symbol der Fruchtbarkeit und des wiederkehrenden Frühlings verehrt.
Im Zuge der Christianisierung wurden heidnische Bräuche – so auch die germanischen – in Mitteleuropa häufig unterdrückt. So soll mancherorts aus dem Maibaum der Marienbaum oder Pfingstbaum geworden sein. Entsprechend variiert das Datum, an dem die Traditionen begangen werden.

Öffnungszeiten Rathaus

Stadt Ballenstedt, Rathausplatz 12, 06493 Ballenstedt
Telefonzentrale: 03 94 83 / 966, E-Mail: rathaus@ballenstedt.de

Bis auf Weiteres nur mit vorheriger Terminabsprache:

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Ausfall von Sprechzeiten bis auf Weiteres:

Vorsitzender des Stadtrates

Ortsbürgermeisterin in Badeborn

Schiedsstelle im Rathaus-Keller

SPD/Grüne des Stadtrates

CDU-Fraktion des Stadtrates

Fraktion DIE LINKE des Stadtrates

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters Rieder

Ausfall von Sprechzeiten bis auf Weiteres.
Erreichbarkeit per Mail: rathaus.rieder@ballenstedt.de

Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin in Radisleben

Erreichbarkeit der Ortsbürgermeisterin Annegret Muser:
Telefonisch: 0160 / 94 71 77 30 o. per Mail: an-muser@t-online.de

Bereitschaftsdienst der Stadt Ballenstedt

Zur Gefahrenabwehr besteht in der Stadt Ballenstedt außerhalb der Dienstzeit der Verwaltung ein Bereitschaftsdienst.
Diesen erreichen Sie über die Leitstelle des Landkreises Harz, Telefonnummer: 0 39 41 / 6 99 99

Fraktion Bürgerbündnis Rieder des Stadtrates der Stadt Ballenstedt

Ausfall von Sprechzeiten bis auf Weiteres.
Erreichbarkeit per Mail: rathaus.rieder@ballenstedt.de

AfD-Fraktion des Stadtrates der Stadt Ballenstedt

Marko Keil, telefonische Erreichbarkeit: 0151 / 43 13 57 78
Rene Meyer, telefonische Erreichbarkeit: 0152 / 29 04 49 45
Felix Meyer, telefonische Erreichbarkeit: 0160 / 95 22 38 06

Minister Thomas Webel und Michael Richter zum Arbeitsbesuch in Ballenstedt

Politik wird nicht nur in Berlin oder Magdeburg gemacht. Für Entscheidungsträger sollte es auch wichtig sein, den Kontakt „nach unten" nicht zu verlieren und sich auch direkt vor Ort zu erkundigen, wo Bedarf besteht, was gut geregelt ist oder eher schlecht. Aus diesem Grund folgten im April zwei Minister der Einladung vom Landtagsabgeordneten Ulrich Thomas und Bürgermeister Dr. Michael Knoppik. Am 14. April weilte Bau- und Verkehrsminister Webel in Ballenstedt. Gegenstand der Gespräche auch mit weiteren Kommunalpolitikern waren unter anderem der bestehende Handlungsbedarf sowie finanzielle Hilfen im kommunalen Straßenbau oder im Radwegebau, um die Ortsteile Badeborn und Radisleben an die Kernstadt anzubinden, so wie es mit Rieder bereits erfolgreich geschehen ist. Planungen und Kostenermittlungen dafür seien bereits angeschoben. Auch Ulrich Thomas sieht im Bereich des Radwegebaus großen Handlungsbedarf und sagte der Stadt Ballenstedt weitere Unterstützung zu. Minister Thomas Webel ließ es sich im anschluss der Gespräche nicht nehmen, bereits abgeschlossene und durch das Land Sachsen-Anhalt unterstützte Projekte wie den neuen Radweg oder den Schlossplatz zu besichtigen.

Nur einen Tag später kam der Finanz- und Innenminister Michael Richter nach Ballenstedt. Hier ging es um das sogenannte „Eingemachte", es ging natürlich um die Finanzausstattung der Kommunen. Die finanzielle Situation der Stadt Ballenstedt nicht nur unter Coronabedingungen wurde diskutiert. Vertreter der Stadt um Bürgermeister Dr. Knoppik und Stadtratsvorsitzender Ulrich Pels wiesen darauf hin, dass sich zukünftig die finanziellen Zuweisungen für die Städte nicht verschlechtern dürfen, um weiter sicher Investitionen planen zu können. Ulrich Thomas verwies darauf, dass ein neues Finanzausgleichsgesetz, welches die Finanzzuweisungen an die Kommunen regelt, auf den Weg gebracht werden muss, da das bisherige ausläuft. Äußerst positiv war anzumerken, dass die Stadt Ballenstedt entgegen vieler anderer Kommunen aufgrund solider Finanzpolitik in der Coronakrise bisher keinerlei Liquiditätsschwierigkeiten hatte. Minister Richter lobte zudem die seit Jahren abnehmende Prokopfverschuldung der Stadt Ballenstedt. Diese liegt trotz weiter vorgenommener Investitionen derzeit bei 368 € liegt. Im Vergleich zu 2010, da lag die Prokopfverschuldung noch im vierstelligen Bereich.

Opperode bekommt wieder einen Spielplatz

Kinder sollen sich austoben können und dies nicht nur an Playstation und Co. Nachdem sich viele Opperöder einen Spielplatz gewünscht haben, wurde im letzten Jahr nach einem geeigneten Platz gesucht. Nachdem dieser neben dem Vereinshaus der Opperöder Landfrauen gefunden wurde, hat die Stadt Ballenstedt für die Fläche geeignete Spielgeräte geordert, welche vom Bauhof in den letzten Wochen nach und nach aufgebaut und das Umfeld hergerichtet wurde. Doch auch die Eröffnung eines Spielplatzes kommt, wie sollte es anders sein, nicht ohne Bürokratie aus. Die Spielgeräte müssen unter technischen Gesichtspunkten abgenommen werden, was im Mai erfolgen soll. Bis dahin kann der Spielplatz nicht freigegeben werden, was aber den Vorteil hat, dass der eingesäte Rasen die Chance zum Wachsen bekommt. Die Freigabe soll dann pünktlich zum Kindertag am 1. Juni sein, so Bürgermeister Dr. Michael Knoppik. Bis dahin soll der Spielplatz nicht genutzt werden. Vielen Dank.

Alle Termine unter Vorbehalt (Stand: 05.05.2021): Folgende Termine sind derzeit geplant, es kann zu Änderungen bzw. Absagen kommen!

Evangelische Kirchengemeinde St. Nicolai Ballenstedt

KOP Dr. Theodor Hering • Mühlstr. 14 • 06493 Ballenstedt • Tel: 039483-291

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, laden wir zu den nachfolgenden Gottesdiensten ein. Dafür bitten wir, immer noch auf den Gesang in der Kirche zu verzichten, medizinische Masken während des Gottesdienstes zu tragen und Abstand zu halten.

16.05. | 10.00 Uhr (So)	kurzer Gottesdienst *„Komm, Heiliger Geist"*
23.05. | 10.00 Uhr (So)	kurzer Gottesdienst *„Geburtstag der Kirche" – Pfingstsonntag*
30.05. | 10.00 Uhr (So)	kurzer Gottesdienst *„Gott ist dreieinig" – Trinitatis*
06.06. | 10.00 Uhr (So)	kurzer Gottesdienst
13.06. | 10.00 Uhr (So)	11 Uhr open-air-Gottesdienst im Schlossinnenhof (bei Absage 10 Uhr in St. Nicolai)

Wir feiern „Pfingsten"

– das unbekannte Fest zwischen Ostern und dem Sommer

„Pfingsten" ist das Fest des Heiligen Geistes und Geburtstag der Kirche. In den Liedern der Kirche wird der Heilige Geist als „Tröster" besungen: der Geist Gottes, der tröstet und versöhnt, heil und neu macht. Ein altes Lied über den Heiligen Geist geht auf Stephan Langton zurück, der im 13. Jhd. Erzbischof an der Kathedrale von Canterbury war.

Kathedrale von Canterbury ©wikipedia

„Komm herab, o heiliger Geist,
der die finstre Nacht durchreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Du bist Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit."

„Themen nach Ostern"

– eine Videoreihe zu Themen des christlichen Glaubens –auf Youtube unter „Theodor Hering" – unter anderem auch zu Johann Arndt, der am 11. Mai seinen 400. Todestag hat.

Schlosskirchengemeinde Ballenstedt

Schlosskapelle, Bebelstraße 2

Gottesdienste mit begrenzter Teilnehmerzahl (16)

06.06. | 10.00 Uhr (So)	Gottesdienst in der Schlosskapelle
20.06. | 10.00 Uhr (Do)	Gottesdienst in der Schlosskapelle

St. Stephanikirchengemeinde Radisleben

23.05. | 11.00 Uhr (So)	Gottesdienst – *Pfingstsonntag*

Katholische Kirche St. Elisabeth in Ballenstedt

15.05. | 17.00 Uhr (Sa)	Hl. Messe
20.05. | 17.15 Uhr (Do)	Maiandacht
18.00 Uhr (Do)	Hl. Messe
23.05. | 10.30 Uhr (So)	Hl. Messe
27.05. | 17.15 Uhr (Do)	Maiandacht
18.00 Uhr (Do)	Hl. Messe
30.05. | 10.30 Uhr (So)	Ökumenischer Gottesdienst
03.06. | 18.00 Uhr (Do)	Hl. Messe - Fronleichnam
13.06. | 10.30 Uhr (So)	Hl. Messe
17.06. | 17.15 Uhr (Do)	Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr (Do)	Hl. Messe
19.06. | 10.30 Uhr (Sa)	Hl. Messe
24.06. | 17.15 Uhr (Do)	Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr (Do)	Hl. Messe

NACHRUF

wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter,

Harry Peter Twardogorski

am 25.03.2021 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.
Aus seiner langjährigen Dienstzeit im
Bereich Bauhof der Stadt Ballenstedt bleibt uns
Herr Twardogorski als geschätzter
und stets zuverlässiger Mitarbeiter in Erinnerung.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadt Ballenstedt

Dr. Michael Knoppik
Bürgermeister

Birgit Wartmann
Personalrat

Evangelische Kirchengemeinde Badeborn

Aktuelle Informationen finden Sie im Schaukasten am Pfarrhaus.

Rieder – Evangelisches Pfarramt Sankt Cyriakus

Evangelisches Pfarramt Gernrode • Pfarrer Andreas Müller
Burgstr. 03 • 06485 Quedlinburg – OT Gernrode • Tel.: 039485-275
Aufgrund der aktuellen Lage kann es vorkommen, dass Gottesdienste und Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden müssen. Bitte fragen Sie im Pfarramt Gernrode unter Telefon 039485-275 nach.

16.05. | 10.30 Uhr (So)	Gottesdienst , Gernrode
14.00 Uhr	Gottesdienst *mit Konfirmation*, Rieder
23.05. | 09.00 Uhr (So)	Gottesdienst, Rieder
10.30 Uhr	Gottesdienst, Gernrode
30.05. | 10.00 Uhr (So)	Ökumenetag im Kirchenkreis, Ballenstedt Katholische und Evangelische Christen treffen sich zum Ökumenetag in Ballenstedt
	Es finden keine Gottesdienste in Rieder und Gernrode statt.
06.06. | 09.00 Uhr (So)	Gottesdienst, Rieder
10.30 Uhr	Gottesdienst, Gernrode
13.06. | 10.00 Uhr (So)	Gottesdienst *mit Konfirmation*, Rieder
11.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst im Schlosspark Ballenstedt
20.06. | 09.00 Uhr (So)	Gottesdienst, Rieder
10.30 Uhr	Gottesdienst, Gernrode
27.06. | 09.00 Uhr (So)	Gottesdienst, Rieder
10.30 Uhr	Gottesdienst, Gernrode

HINWEIS: *Wir feiern unsere Gottesdienste im Mai als Kurzandacht ohne Gesang - ABER mit Musik, Abstand und medizinischen Masken.*

Kirchenführungen sind auf Anfrage mit Anmeldung im Evangelischen Pfarramt Gernrode unter 039485-275 oder gernrode@kircheanhalt.de möglich.

Achtung Kids und Teenies!

Gegen Corona-Langeweile haben wir neben ganz viel tollem Lesestoff einiges zur Entleihung zu bieten (eine Auswahl):

Spiele

Bücher für Beschäftigungen zu Hause

Bücher für die richtige Vorbereitung auf später, wenn man sportlich wieder richtig loslegen kann.

Ausleihe ist möglich - die Bibliothek hat geöffnet!
Ihr wisst schon: natürlich Maske aufsetzen und Abstand halten.

Mit gültigem Bibliotheksausweis könnt ihr auch die digitale Bibliothek nutzen. Wer nicht angemeldet ist, einfach rumkommen, anmelden und Zugang erhalten.

In der onleihe Sachsen-Anhalt biblio24.de stehen für Kinder und Jugendliche **11380** Medien zum Download zur Verfügung

Ganz einfach: App aufs Handy, PC, Tablet, eReader und jederzeit und überall loslegen.

Euer Bibliotheksteam

Fürstin-Pauline-Bibliothek Ballenstedt

Kontakt
Fürstin-Pauline-Bibliothek
Alter Markt 9
06493 Ballenstedt
Tel.: 039483 - 967-43
bibliothek_ballenstedt.de
www.bibliothek-ballenstedt.de.

BIBLIOTHEK BADEBORN
Die Bibliothek Badeborn bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Eine Ballenstedterin unterwegs. Beobachtungen und Begegnungen der Fürstin Pauline zu Lippe-Detmold

Folge 6: Die erste Begegnung Fürstin Paulines mit Kaiser Napoleon in Schloss Fontainebleau

Abb. 1: Schloss Fontainebleau (wikipedia).

Nur mit Mühe gelang es den Detmoldern, in der überfüllten Stadt Fontainebleau eine Wohnung zu mieten – teuer, geräuschvoll und voller Wanzen. Anders als bei der Begegnung Fürstin Paulines mit der Kaiserin in Mainz herrschte in Schloss Fontainebleau das pompöse kaiserliche Hofzeremoniell. Die strenge Etikette sollte auch den Andrang zum Zentrum der Macht kanalisieren. Diplomaten und Fürsten mussten sich bei den Hofbeamten anmelden und offiziell beantragen, dem Kaiserpaar vorgestellt zu werden. Dann erst hatte man überhaupt Zutritt zum Hof, nun erst konnte man um Privataudienzen bitten. Das dauerte mitunter Wochen oder Monate und strapazierte die Finanzen. Kaiserin Joséphine ersparte der Fürstin Pauline indes solche Formalitäten sowie die Umstände einer „Présentations-Audienz" und lud sie schon am 25. Oktober 1807 zu einem Sonntagsessen ein. Pauline legte ihren Diamantenschmuck an, betrachtete sich kritisch im Spiegel und beklagte „die Unannehmlichkeit, die Wanzenstiche gemehrt und so entstellend zu finden, daß ich meiner Darstellung wegen verlegen wurde, besonders bey dem tiefen Ausschnitt der Kleider, welchen die Mode gebietet. Ich zog mich en grand Costume an, ein weißes Tüllkleid mit Silber [...] und fuhr um 11 Uhr ganz allein auf das Schloß [...]. Die Kaiserin kam mir freundlich bis beynahe an die Thüre entgegen: ‚Ah! c'est la Princesse de la Lippe.' [...] Sie bewies mir durch die theilnehmendsten Fragen, daß sie mich und meine Kinder nicht vergessen [...]" hatte. Nach dem Essen plauderte man im kleinen Kreis: „Die Kaiserin sprach von Blumen und Pflanzen, und ihre Tochter [Hortense], die Königin von Holland, erschien nun auch." Der offizielle Weg zum Kaiser war kompliziert, doch in diesem Fall wurde eine Abkürzung arrangiert: „Die Kaiserin fragte mich [...], ob meine Audienz bey dem Kaiser schon bestimmt sey. Auf meine Antwort, ich hätte an den Obercerémonienmeister Monsieur de Segur geschrieben, wegen einer kleinen Reise desselben nach Paris aber keine Antwort bekommen, schwieg die Gütige, nahm es sich aber sogleich vor, für mich zu sorgen, weil ich bis zu jener Vorstellung nirgends seyn konnte, wo der Kaiser war."[1] Am frühen Nachmittag, während der Messe in die Schlosskapelle, bat die Kaiserin ihren Mann, sich die Fürstin sogleich vorstellen zu lassen.

Pauline hatte während des Gottesdienstes in den Zimmern der Kaiserin zu warten. Dann wurde sie von Joséphines Hofdame aus ihrem „Stubenarrest" befreit und zur Präsentation abgeholt. In ihrem Tagebuch schilderte sie diese erste Begegnung mit Kaiser Napoleon (1769–1821) sehr ausführlich: „[...] ein Cammerherr öffnete die Thür, wir traten in das innere Gemach. [...] Ich machte meine drey Verbeugungen und gieng etwa 20 Schritte in das Zimmer. Der Kaiser kam ohne Huth, in einer sehr einfachen blauen Uniform mit rothem Kragen schnell mir entgegen, beugte sich ein wenig und blieb" nach der Vorstellung durch die Hofdame „schweigend vor mir stehn. Ich dankte ihm demnach für die Aufnahme meines Hauses in den Rheinbund [...]." Napoleon sagte, er habe es gern getan, fragte nach

Abb. 2: Kaiserin Joséphine, Gemälde von François Gérard, 1807/08, Musée National, Schloss Fontainebleau (wikipedia).

Abb. 3: Die Schleppe der in Paris gefertigten Staatsrobe der Fürstin Pauline. Fürstliches Residenzschloss Detmold. Mit freundlicher Genehmigung der Schlossverwaltung.

Abb. 4: Kaiser Napoleon, Druckgraphik von Hopwood und Corbould (Privatsammlung).

Abb. 5: Hortense Beauharnais, Königin von Holland, Stich von Bosselman, gedruckt von F. Chardon, Paris (Privatsammlung).

dem Alter ihres Sohnes und ob sie ihn mitgebracht hätte. Pauline erklärte, das sei wegen der kalten Jahreszeit nicht möglich gewesen, doch hoffe sie, ihn dem Kaiser eines Tages vorstellen zu können. Freundlich antwortete Napoleon, seine Frau habe ihm viel von der Fürstin und ihren Kindern erzählt. Dann war er mit den Höflichkeiten fertig und fragte, was ihn wirklich interessierte: „Wieviele Einwohner hat Ihr Land?" – „70.000 Seelen, Sire!" – „Und wie hoch ist Ihr Kontingent festgesetzt?" – „Auf 500 Mann." – „Es hat keinen Feldzug mitgemacht." – „Ich bitte Eure Majestät um Verzeihung, es hat die Garnison in Hameln bemannt." Der Kaiser schloss das Gespräch mit den Worten: „Ich werde mich freuen, Sie wiederzusehen." Die formelle Vorstellung war erfolgt. Pauline berichtet: „Wir [sie und die Hofdame] machten nun unsre Verbeugungen auf das neue und spazierten rückwärts zur Thür hienaus, was bey den langen Schleppen eine üble Opération bleibt." Bei diesem Rückwärtsgang war schon manche Dame gestolpert, doch Fürstin Pauline schaffte es ohne Malheur.

Natürlich zeichnete Pauline auch vom Kaiser der Franzosen ein „Porträt". Sie hatte mit dem mächtigsten Mann Europas gesprochen. Napoleon war ihr Altersgenosse, ein halbes Jahr jünger als sie selbst. Sie schreibt: „Ich hatte ihn also nun zum erstenmaal gesehn, den großen Weltgebieter und das Bild seines A[e]ußeren meiner Phantasie eingedrückt. Er war anders als ich es mir nach so vielen Kupfern früherer Zeit gedacht hatte. Ein einziges aus der le[t]zten Zeit mit dem Huth gleicht [ihm], und das erklärt sich sehr gut, weil der Kaiser erst in der le[t]zteren Zeit stark wurde. Er scheint kleiner als er ist, weil sein Schulternbau breit ist, er hat einen kleinen Ansatz zum Bauch, sein Gesicht ist bräunlich colorirt, aber er sieht gesund, stark und ausnehmend fest [...] aus. Man sieht es, daß diese Gesundheit durch Abhärtungen und Fatiguen jeder Art gestählt ist; sein Auge faßt und ergreift, er ist gewöhnlich ernst, doch lächlet er oft, kann auch sehr freundlich aussehn. Seine Stirn ist breit, sein Profil regelmäßig." Besonders fiel ihr seine Ähnlichkeit mit den Porträtbüsten des römischen Kaisers Augustus auf, die Napoleon seinerseits wohl bewusst kultivierte. „Seine Sprache ist etwas heiser, sein Organ nicht Wohllaut, aber er spricht deutlich, langsam, accentuirt scharf und man hört gleich, daß ihn nicht Franckreich gebar." [2]

Die nächsten Tage vergingen mit Geselligkeit, Korrespondenz, Ausflügen und Theaterbesuchen. Eine formelle Privataudienz beim Kaiser verzögerte sich, weil die Kaiserin erkrankt war. Am 1. November erhielt Pauline dann die Einladung, um 6 Uhr mit dem Kaiserpaar zu speisen. „Es überraschte mich sehr, da noch keiner Fürstin diese Ehre geworden." Genauso überrascht schienen die diensttuenden Kammerherrn. Pauline war sehr erleichtert, als Königin Hortense auf sie zukam und sie mit den Worten begrüßte, man hätte sie schon erwartet. Es war eine kleine Tischgesellschaft. Königin Hortense saß rechts, Fürstin Pauline links von Napoleon. „Der Kaiser aß unglaublich schnell und trank oft große Gläser Wasser mit Wein. [...] Nur der Kaiser sprach und am Ende mit halber Stimme die Kaiserin, wie eben der Kaiser mich sehr lebhaft über die dänischen Angelegenheiten unterhielt. Gleich bey dem Hinsezzen that er mir mehrere Fragen, aber mit Güte, und die keine Verlegenheit begründen konnten." Das Essen dauerte keine halbe Stunde, dann folgte ein größerer Empfang, bei dem der Kaiser einzelne Personen ansprach. Da er sich bei Tisch vom Erbprinzen von Mecklenburg-Schwerin über geographische Entfernungen in seiner Region hatte berichten lassen, bereitete sich Pauline innerlich auf ähnliche Fragen vor, weil man die gewohnten Meilen dabei in französische „lieues" (ca. 4,5 km) umrechnen musste. Sie schreibt: „Je[t]zt kam auch der Kaiser würklich, fragte über mein Contingent und dann folgte jenes erwartete Examen. Ich antwortete rasch und ohne Stocken und wurde darüber gelobt, daß ich so gut Bescheid wisse." Auch das perfekte Französisch der Fürstin war sicherlich von Vorteil. Um halb neun begann das Konzert, dann plauderte man und spielte Karten. Als der Kaiser sich zurückzog, nahm die Kaiserin seinen Platz ein. Sie „sprach auch viel und freundlich", wie Pauline beobachtete, „aber individueller. Mit großer Leutseeligkeit versteht sie die liebliche Kunst, jedem und jeder etwas Gefälliges zu sagen, und mit einem Studium von Güte behandelte sie ungesucht diejenigen am zuvorkommendsten, welche der Kaiser vorhin vernachläßigt hatte." [3]

Autorin: Dr. Petra Dollinger

---

[1] Eine Fürstin unterwegs. Reisetagebücher der Fürstin Pauline zur Lippe 1799–1818, hg. von Hermann Niebuhr, Detmold 1990, 25.10.1807, S. 70–72.

[2] Ebd., 25.10.1807, S. 72–73 (Übersetzung der Zitate aus dem französischen Gespräch von P.D.).

[3] 1.11.1807, ebd., S. 80–83.

Liebe Leserinnen und Leser,

die in unserer Rubrik Geschichte veröffentlichten Texte und Recherchen zur Geschichte der Stadt Ballenstedt wurden von der jeweiligen Autorin / dem Autor eigenständig recherchiert und nach Möglichkeit mit Quellen belegt. Wir möchten darauf hinweisen, dass die veröffentlichten Aufsätze persönliche Einschätzungen der Autorin oder des Autors enthalten können. *Ihre Redaktion*

Ohne Hindernis in die Ausstellung

Mit der Installation eines Plattenliftes im Nordflügel des Schlosses Ballenstedt ist auch für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer die Ausstellung „Der Harzwald im Wandel der Zeit“ bequem erreichbar.

Nach einem Jahr Vorbereitung, Förderungsantrag und Ansparens des Eigenanteils konnte der Schlossverein am 21.02.2021 den barrierearmen Zugang zum ersten Obergeschoss für die Besucher der Ausstellung schaffen. Unser ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Vereinsmitgliedern Heinz George und der Familie Jacobs, die durch Ihre großzügigen Einzelspenden mithalfen das Projekt möglich zu machen.

Auch wenn in der derzeitigen Situation strenge Hygiene-Vorschriften beachtet werden müssen und der unbeschränkte Zugang nicht möglich war und ist, bleibt der Verein optimistisch und hofft, mit dieser technischen Maßnahme noch mehr Besucher begrüßen zu dürfen.

Die Ausstellung wird darüber hinaus zurzeit ergänzt mit zwei weiteren Räumen zum Thema „Niederwild“.

Auch die langsam wieder anlaufende Jugendarbeit mit der Film- und Video Gruppe lässt auf neue Aktivitäten hoffen.

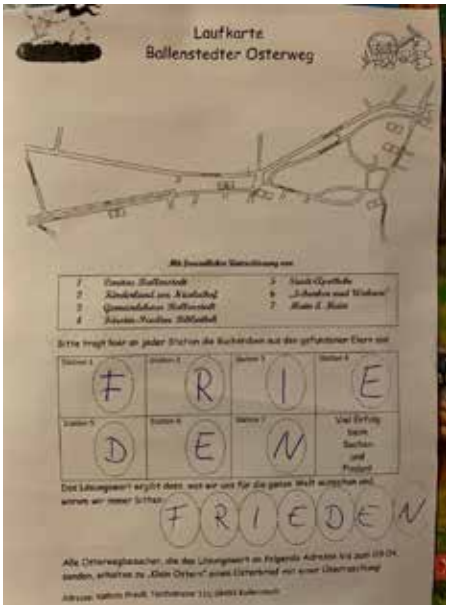
Bernd Tiedeken
„Schloss und Schlosspark“ Ballenstedt e.V.

Ostern 2021 auf Abstand!

Abstand ist das Wort, welches wir in diesen Tagen nur zu oft hören. Wir tragen mit dem Einhalten dieser Aufforderung zur Bewahrung der Gesundheit und der Schöpfung bei. „Lasst uns gemeinsam den Gedanken der Schöpfung weitertragen und es allen Menschen sagen, die sich mit uns auf den Weg machen.“ Mit diesem Gedanken sind wir in die diesjährige Osterzeit aufgebrochen. Viele Mitgestalter und Akteure fanden sich, um den Ballenstedter Osterweg in den verschiedensten Schaufenstern der Geschäfte zu gestalten. Dafür danken wir dem Frauenhaus Ballenstedt, der Kita Nicolaihof, der Bibliothek, der Stadtapotheke, Schenken & Wohnen und Main & Main. Über 40 Eltern und Kinder aus den umliegenden Orten haben sich ab Palmsonntag auf die Suche gemacht, um dem Geheimnis der verschiedensten Ostersymbole auf die Spur zu kommen. Die Ostereier, der Osterhase, das Ostergras, das Osterlachen, das Osterlamm, das Ostersuchen und zuletzt das Osterfeuer wurden in selbsterklärender Weise in den Schaufenstern dargestellt.
In jedem Fensterbild war ein Buchstaben-Ei versteckt, welches gefunden werden sollte. Der zu suchende Begriff steht für das, was sich ein jeder von uns für die gesamte Welt wünscht: **FRIEDEN**.
Alle, die das Lösungswort bis „Klein Ostern“ eingeschickt haben, erhielten einen Osterbrief mit einer „Hoffnungsvollen Botschaft“. Diese Botschaft, ist in einem kleinen Samenband eingebettet und wird in jedem Garten zu neuer Blütenpracht aufgehen. Mögen die bunten Blumen in Jedem von uns das Gute erwecken!

Wir wünschen Ihnen und Euch eine behütete und friedvolle Zeit!

Kathrin Preuß
Gemeindepädagogin im Kirchenkreis Ballenstedt



[NEUmann]
HÖRAKUSTIK

Weyhegarten 1 - 06484 Quedlinburg
info@neumann-hoerakustik.de
03946 / 5253801

Öffnungszeiten:
Mo.– Fr.: 8.00 – 17.00 Uhr
nach 17.00 Uhr und
Sa. nach Vereinbarung

HWG Haustechnik
M. Storch
Haustechnik
Ihre Fachfirma für Heizung, Wasser, Gas

HWG Haustechnik
Inhaber: Marko Storch
Kornstr. 5 a
OT Rieder
06493 Ballenstedt

Tel.: 039485/65118 2
Fax: 039485/65118 4
www.hwg-haustechnik.de
info@hwg-haustechnik.de

Notfalltelefon: 0170/7561841

Unser Team sucht zur Unterstützung weitere Mitarbeiter!

Wir bieten Ihnen:
ein angenehmes Betriebsklima, individuelle Einarbeitung, EDV-gestützte Pflegedokumentation, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eigenständige Verantwortlichkeit für verschiedene Bereiche

Alten- und Pflegeheim Allrode
Familie Mrosk & Team

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ALLRODE
Friedrichsbrunnerstraße 171
06502 Thale OT Allrode
Tel.: (03 94 87) 73-0
informationen@aph-allrode.de

WIR LIEBEN IDEEN.
www.eckpunkt.de

ANZEIGEN

Leserbrief

Gründung Solidarische Landwirtschaft

Wir sind eine kleine Gruppe von Landeiern und Stadtkindern, die in Ballenstedt/ Rieder eine Streuobstwiese wieder aufbauen und pflegen. 1,5 Hektar umfasst mein Stückchen und hat einen Baumbestand von ca. 160 Obstbäumen, darunter Apfel, Kirsche, Birne, Zwetschgen, Mirabelle und Walnuss. Ich möchte die Ernte teilen und nun kommst du ins Spiel: Ich will mit dir eine Landwirtschaft zum anfassen und mitmachen aufbauen. In demokratischen Prozessen wird zum Anfang des Jahres festgelegt, was wir brauchen und möchten. In den "Bieterrunden" halten wir fest, welche Mittel dafür aufgebracht werden müssen. Die ganze Landwirtschaft, nicht das einzelne Produkt, wird gemeinschaftlich geplant und finanziert. Jede Unterstützung, egal ob ideelle, finanzielle oder tatkräftige ist erwünscht und willkommen.
Melde dich unter ernte.teilen@icloud.com
oder 01511/8986442

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister Stadt Ballenstedt Dr. Michael Knoppik | **Zuständig für redaktionelle Beiträge:** eckpunkt – Die Medienagentur GmbH | Frau Sindy Rathaj | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale | Tel.: 01 60 / 91 29 52 87 | **Konzeption, Redaktion, Layout, Satz und Anzeigen:** eckpunkt – Die Medienagentur GmbH | Frau Sindy Rathaj (Redaktion, Anzeigen) | Tel.: 01 60 / 91 29 52 87 | Denise Bessel (Konzeption, Layout) | Tel.: 03 61 / 55 04 88 00 | Regierungsstr. 51 | 99084 Erfurt | E-mail: stadtbote@eckpunkt.de | Internet: www.eckpunkt.de | **Verteilung / Briefkastenzustellung:** Mediengruppe Magdeburg | Media Marketing Magdeburg GmbH | Bahnhofstr. 17 | 39104 Magdeburg | **Druck:** Quedlinburg DRUCK GmbH | **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Ballenstedt (inkl. aller Ortsteile) | **Fotos:** eckpunkt (Tosca Zadow, Sindy Rathaj, Stefan Hoffmann), Stadt Ballenstedt, www.pexels.com, stock.adobe.com, www.pixabay.de, www.freepik.com, unsplash.com | **Titelmotiv:** Stadtverwaltung Ballenstedt

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gerichtsstand ist Erfurt.
Wir legen Wert auf Gleichberechtigung. Wird im Text nur die männliche Form genannt, geschieht dies ausschließlich zur leichteren Lesbarkeit, das weibliche Geschlecht ist selbstverständlich mit eingeschlossen.

Sagenhafte Osterferien

„Tun wir es der Natur gleich und stehen immer wieder auf, in der Aufgabe, das Gute zum Blühen zu erbringen“
Beat Jan

Für die Kinder, die in den Osterferien den Hort 1 besuchten, kamen der Spaß und die Freude nicht zu kurz.
Bei schlechtem Wetter wurden Eier bemalt und mit Hilfe der Marmorier-Technik entstanden wunderschöne und farbenfrohe Kunstwerke. Die Kinder wurden bei dem Marmorieren der Eier immer kreativer und staunten über ihr selbst gestaltetes Farbspiel. Die sonnigen Tage wurden mit guter Laune an der frischen Luft verbracht. So funktionierten wir den neuen Radweg kurzerhand zu einer Roller-Strecke um. Am Dienstag wanderten die Kinder des Hort 1 zu den Gegensteinen und lauschten den Sagen rund um den Harz. Entsprechend einer alten Tradition konnten die Kinder Ostereier-Trudeln, wobei sie sich die Eier, die es den Hang nicht heil heruntergeschafft hatten, gleich vor Ort schmecken ließen. Da die Mädchen nicht auf ein Osterfeuer verzichten wollten, wurde kurzerhand eins gebastelt und entsprechend des Anlasses zeremoniell aufgestellt.

ANZEIGEN

Männerchor Opperode

Mal was Erfreuliches!

Die Zeiten mit Corona sind für Kulturelle Vereine leider kein Zuckerschlecken. Veranstaltungen können nicht stattfinden und in der Kasse der Einnahmen gähnt uns der Blanke Boden entgegen. Aber wie sagte schon der Weise N. „Lächle und die Welt lächelt zurück" oder „Schenkt die Welt Dir Zitronen, trink einen Korn und Grinse". (oder so ähnlich) Willi Heik, einer unserer jüngeren Mitglieder (JA! Auch ein Männerchor hat junge Mitglieder) feierte am 12.04.2021 seinen 30. Geburtstag!

Nochmals, alles Gute Willi!

Eine kleine Abordnung des Vorstandes ließ es sich nicht nehmen zu diesem, nun in der Geschichte verankerten, Geschehen zu gratulieren und die Glückwünsche des Chores, nebst Mitteln zur Desinfektion, zu überbringen. Wir wünschen und hoffen Willi konnte, unter Einhaltung der bestehenden Auflagen, trotzdem Seinen Ehrentag genießen.

In diesem Sinne *„Auf, Ihr Freunde...böse Menschen haben keine Lieder!"*

Rienecker MCO

Kein Aprilscherz!

Der April, der April, der weiß nicht was er will!
So, oder ähnlich spricht man vom Wetter. Aber vor genau 40 Jahren wussten schon so manche Leute was passieren würde.

„Herzlichen Glückwunsch" „Er lebe hoch" schalts im mächtigen Chor!

Tobias Nebe ist 40 Jahre geworden und der Vorstand gratulierte seinem Mitglied und wünschte alles erdenklich Gute für sein weiteres Leben. Neben Glückwünschen wurden auch geisthaltige Flüssigkeiten zur Pflege der Stimme und zur Desinfektion von Innen überbracht.

Hoch soll er leben!

Rienecker MCO

Schuhgutscheine und Nachhilfe vom Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt e.V.

Auch die Summe der scheinbar kleinen Taten zählt: Auch in diesem Frühjahr durften sich 24 Kinder aus finanziell benachteiligten Familien über einen Schuhgutschein von Deichmann freuen. Der Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt e.V. ist auch in Zeiten von Corona aktiv und unterstützt soziale Projekte in Ballenstedt. Der gesamte Mitgliedsbeitrag der Kronberger wird jedes Jahr in Ballenstedt für notwendige Ausgaben verwendet. Durch die fleißigen Helfer in Ballenstedt kommen die Zuwendungen an der richtigen Stelle an. So hat der Partnerschaftsverein auch schnell und unbürokratisch gehandelt, als er Nachhilfekosten für einen Jugendlichen übernommen hat, der bei den Prüfungsvorbereitung für den Abschluss der 10. Klasse Unterstützung benötigte. Es gibt Menschen, die das Schicksal besonders hart trifft und in diesem Einzelfall war es unbedingt notwendig zu helfen. Wir drücken deshalb fest die Daumen für einen erfolgreichen Abschluss!

Daniela Münch

Schatzmeisterin Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt e.V.

Ballenstedt

+Kids

Liebe Kinder,

ich bin die Elsa. Ich bin 6 Jahre alt und gehe in den Kindergarten. Im Sommer komme ich in die Schule, aber ich weiß jetzt schon, wie man Salat pflanzen kann und mit Mama zusammen Muffins backt. Am liebsten esse ich Donuts, Muffins und Salat. Und deshalb erzähle ich euch Heute, wie man Salat pflanzt. Zuerst habe ich Erde in einen richtig großen Blumentopf geschaufelt. Dann habe ich 4 kleine Löcher gegraben und dort hinein die kleinen Salatpflanzen gesetzt und sie wieder mit Erde umgeben. Danach habe ich Regenwasser mit meiner Gießkanne geholt und die Pflänzchen gut gegossen. Damit die Pflanzen nicht frieren habe ich das kleine Hochbeet ganz dicht ans Haus gestellt, wo sie warm stehen und einen Schutz aus Folie gebaut. Zum Schluss habe ich meinen kleinen Kübelgarten noch beschriftet. Nun gieße ich meine Pflanzen jeden Tag … und wisst ihr was, sie sind schon gewachsen. Ich freue mich schon bald einen leckeren Salat zu essen. Aber ich muss noch ein bisschen warten … und Warten kann ganz schön langweilig sein. Dann male ich oft oder wir planen einen Ausflug z.B. zum Wasserfall oder auf die Picknickwiese. Und da schmeckt Salat so richtig lecker! Habt ihr Lust, dass auch mal zu machen, oder wollt ihr hier auch mal schreiben, was ihr so erlebt, wenn ihr zu Hause seid? Ich freue mich von euch und euren Erlebnissen zu hören!

Liebe Grüße eure Elsa von der Caritas.

Ich habe euch auch noch ein kleines Bild mit Gemüse gemalt. Ratet mal welches!

ELSA

Tischlerei & Bestattungshaus
Meisterbetrieb
Didlaukat
Kügelgenstr. 15-16 • 06493 Ballenstedt
Tel. 03 94 83 - 85 49 • Fax 03 94 83 - 53 650
E-Mail: tischlerei_didlaukat@t-online.de

ANZEIGEN

KREUZWORTRÄTSEL

franz. Bakteriologe †1895 (Louis)		Totenschrein	Ausruf des Ekels		ehemalig. Papstpalast in Rom	Verlosung	Spitzname Lincolns		Professor im Ruhestand		Handlung, Anordnung	Wappenkunde	EDV-Anwender	nicht spitzig oder scharf	Froschlaut		Lederpeitsche		ohne Würze
synth. Süßstoff									dän. Stadt am Kattegat						Erlass des Zaren				
Fruchtflüssigkeit					Rahm						baltischer Staat							Segelkommando
Schutt, Bruchstücke									Strohunterlage						Wahlübung im Sport				
					kath. Weltgeistlicher		Teil arabischer Namen				abgebrannt, mittellos				Brennpunkt	1. Frau Jakobs im A.T.		kleiner Erdgeist, Zwerg, Kobold	
Meerriese der german. Mythologie		Lanzenreiter	Abk.: an angeführtem Ort				Gehabe, (Star-) Anwandlung		Weltraum, Kosmos				Hege						
									ital.: jetzt		Autor v. 'Robinson Crusoe' †						getrocknete Weinbeere		Wickeltuch für Babys
Farbton	Fragewort		Reise, Ausflug	Labsal, Linderung							Schummelcode im Computerspiel		Wohnraum	Teilort von Berlin					
Kampfgerät						Körperteil		Schiffstockwerke						Internet-Diskussion		Kosename der Großmutter			
				Abk.: Elektroakustik	Schlittengleitschiene					austral. Straußenvogel		Abk.: Touringclub der Schweiz				Segelquerstange am Mast		mit ... und Krach	
Roman von Zola		Halbgott						Meeressäugetier							saudiarab. Hauptstadt				
					Lichtbrecher							Gleichgewicht							
Rührgerät		Namensgebung						Fabrikverkauf (engl.)							Geheimnis				

© RateFUX 2020-225-005

1	2	3	4	5	6	7	8

9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Lösungswort 04/2021:

HARZER KLOSTERWANDERWEG

Gewinner der Verlosung „Im Schatten der Hexen" sind:

Wolfgang Schöpp, Sylke Juschkat, Dagmar Schröder, Steven Schulz, Sabine Volk

Der Gewinn kann in der Tourist Information Ballenstedt abgeholt werden. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch unter **039483 263** an.

BALLENSTEDTER STADT BOTE

Ausgabe 06/2021
Redaktionsschluss: 02.06.2021
Verteilung: 19.06.2021
E-Mail: stadtbote@eckpunkt.de

Anzeigen & Redaktion
Sindy Rathaj:
Tel. 0160 / 91 29 52 87

BAL STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH
BÄRENSTARK AUS LEIDENSCHAFT!

BAL STADTENTWICKLUNGS-GESELLSCHAFT MBH BALLENSTEDT
Telefon : 039483-840020
Bärenstark aus Leidenschaft!
www.bal-stadtentwicklung.de

Wohnen in Ballenstedt:

2-Zimmer-Wohnungen:

- DG, Poststraße 34, ca. 67,5 qm Wohnfl., € 337,00 zzgl. BK + HK
- 1.OG, Allee 67, ca. 62,00 qm Wohnfl., € 370,00 zzgl. BK + HK
- 3.OG, Pestalozziring 49, ca. 70,00 qm Wohnfl., €500,00 zzgl. BK + HK

3-Zimmer-Wohnungen:

- DG, Pestalozziring 54, ca. 73 qm Wohnfl., € 365,00 zzgl. BK + HK
- EG, Kügelgenstraße 35, ca. 90,00 qm Wohnfl., € 495,00 zzgl. BK +HK + Balkon/Terrasse
- 2.OG, Pestalozziring 49, ca. 83,00 qm Wohnfl., € 415,00 zzgl. BK +HK für Handwerker zum selbst renovieren
- EG, Schloßplatz 6, ca. 78,2 qm Wohnfl., €520,00 zzgl. BK + HK

4-Zimmer-Wohnungen:

- DG, Pestalozziring 56, ca. 90 qm Wohnfl., € 450,00 zzgl. BK + HK
- 1. OG, Pestalozziring 11, ca. 70 qm Wohnfl., € 352,00 zzgl. BK +HK

Wohnen in Rieder:

4-Zimmer Wohnungen:

- 2. OG, Bachstraße 48, ca. 88 qm Wohnfl., € 530,00 zzgl. BK + HK

Die hier vorgestellten Wohnungen umfassen nicht unser Gesamtangebot. Gern können Sie uns Ihre Vorstellungen benennen und wir helfen Ihnen, die passende Mietwohnung in Ballenstedt und Umgebung zu finden. Rufen Sie uns einfach an!

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen, ab dem 01.06.2021 ist die Polizeistation in Ballenstedt bis auf Weiteres durch das Ärztehaus begehbar, eine Ausschilderung erfolgt.

Ihre BAL

BAL Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Rathausplatz 11 | 06493 Ballenstedt

Telefon: (03 94 83) 84 00 20
Fax: (03 94 83) 84 00 39

Internet: www.bal-stadtentwicklung.de
E-Mail: info@bal-stadtentwicklung.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo, Mi & Do	7:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	7:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr